

Pfingstegg via Marmorbruch zur Gletscherschlucht

Pfingstegg - Marmorbruch - Gletscherschlucht

Von der Pfingstegg führt ein Naturpfad über Felsen und durch den Wald zum Marmorbruch. Auf dem Weg dorthin prägen bereits von Schnee und Wasser feingeschliffene Felsformationen das Landschaftsbild. Die Wanderstrecke verläuft vorwiegend durch den Wald und führt hinab zum Marmorbruch, wo bis 1903 der edle Stein abgebaut wurde. Eine Brücke führt schliesslich in schwindelerregender Höhe über die Gletscherschlucht. Nach einem weiteren kurzen Anstieg geht es im Zick-Zack durch den Wald hinab zur Gletscherschlucht.

Die Pfingstegg: Der Ausgangspunkt dieser leichten Wanderung lädt zum Verweilen ein. Neben einem Restaurant mit herrlicher Aussicht auf das Dorf Grindelwald und die umliegenden Berggipfel bietet der Ausflugsort Outdoor-Erlebnisse wie eine Sommer-Rodelbahn oder eine «Fly Line». Doch die Gletscherschlucht ruft. Auf dem Bergwanderweg geht es neben der «Schweizer Familie Feuerstelle» vorbei in den Wald. Schon zu Beginn wird klar, dass dieser Bergwanderweg gutes Schuhwerk und Trittsicherheit erfordert. Heraus aus dem Waldstück führt die Strecke über felsigen Grund. Schnee und Wasser haben die dort liegenden Gesteinsmassen fein und wellenförmig abgeschliffen. Der darauffolgende kurze Aufstieg gelingt problemlos dank des treppenartig angelegten Teilstücks. Dann ist die Wysefluh erreicht.

Von dort geht es vielfach über den treppenartig angelegten Bergwanderweg hinab. Der Weg im Wald ist teilweise steil, daher sind Wanderstöcke an diesen Stellen von großem Nutzen. Der nächste Wegpunkt ist der Marmorbruch auf 1 120 Metern über Meer. Neben einem Restaurant gibt es dort ebenfalls Outdoor-Vergnügungen wie «Canyon Jump» und «Glacier Bungee». Ein paar Meter abseits des Wanderwegs wird zudem über den bis 1903 erfolgten Abbau des edlen Gesteins informiert. Und wieder führt ein Teilstück durch den Wald, bevor der Gang über die Gletscherschlucht-Brücke wartet. Der Einblick in die tiefe Schlucht ist beeindruckend und lädt auf dem darauffolgenden kleinen Plateau zum Verweilen ein. Bevor der Weg wieder abwärts führt, muss noch eine kleine Steigung im moosbewachsenen Wald bewältigt werden. Dann geht es in weiten Kehren im Zick-Zack hinab zum Zielort. Wer möchte, kann das Warten auf den Bus mit dem Besuch der Gletscherschlucht verkürzen. Oder aber bei einer kleinen Stärkung im Restaurant.

Weitere Informationen zur Gletscherschlucht finden Sie auf ihrer Webseite.

Wanderzeit hin	1 Stunde 10 Minuten
Wanderzeit zurück	1 Stunde 40 Minuten
Auf-/Abstieg	60 Meter/440 Meter
Weglänge	2.7 Kilometer
Schwierigkeitsgrad	leicht
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Anreise

122 bis Pfingsteggbahn

Rückreise

122 ab Gletscherschlucht

